

W. Veenhuis - MWM Software & Beratung GmbH
wilhelm.veenhuis@mwm.de

MWM - Combahnstraße 43 - 53225 Bonn

Combahnstraße 43
53225 Bonn
Telefon 0228/40068-0
Telefax 0228/40068-43
<http://www.mwm.de>
info@mwm.de

MWM-Info-Letter Nr. 27

Investieren Sie in GAEB 2000

GAEB steht als Abkürzung für "**Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen**". Dieser Ausschuss versteht sich als normierendes Gremium für alle Bauleute. **GAEB 90** ist der Name der alten Verordnung, **GAEB DA2000 V1.0** steht für das bisherige Regelwerk, welches dem Markt seit November 1999 zur Verfügung steht. Die zur Zeit gültige Version ist GAEB DA2000 V1.1 vom November 2000. Im November dieses Jahres soll die neueste Version 1.2 vorgestellt werden.

In den meisten Bauunternehmen wird noch mit **GAEB90** – Dateien gearbeitet. Das war bislang auch relativ unproblematisch. Allerdings kommen in den letzten Wochen immer mehr **GAEB2000**-Dateien auf den Markt. Einige Bundesländer (z. B. Hessen und Baden-Württemberg) bzw. viele große Firmen schreiben nur noch nach **GAEB2000** aus. GAEB2000-Dateien können von GAEB90-Programmen nicht gelesen werden, da die zwei Versionen mit unterschiedlichen Datei-Aufbauten arbeiten. Dementsprechend lassen sich die neuen Dateien der ausschreibenden Stellen häufig nicht öffnen. Ein Einlesen der Datei in das hauseigene Computersystem ist dann unmöglich.

Die folgenden Beispiele erläutern, warum GAEB90 und GAEB2000-Dateien in den gängigen Kalkulationsprogrammen nicht kompatibel sind:

Eine GAEB90-Datei der Datenart 81 ist wie folgt aufgebaut:

00	81L		12P00000090	000001
01	Muster aus MWM-Primo	27.07.01		000002
02	Bonner Wasserwerk			000003
03	Der Bundeskanzler			000004
08	DM Deutsche Mark			000005
111	N			000006
12	L O S : 1			000007
1110	N			000008
12	Entwässerungsleitungen			000009
21101	NNN 00000093000m			000010
25	Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren			000011
26	Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach sta-			000012
26	tischen Erfordernissen nach DIN 4033 herstellen			000013
26	einschl. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 so-			000014

Eine GAEB2000-Datei der Datenart 81 dagegen sieht so aus:

```
#begin[GAEB]
#begin[GAEBInfo]
[Version]1.1[end]
[VersMon]11[end]
[VersJahr]2000[end]
[Datum]26.06.2001[end]
[Uhrzeit]17:59[end]
[ProgSystem]MWM-Primo / G2K Toolbox V1.1 Mar 21 2001[end]
[ProgName]GAEB2000-Export-Treiber[end]
[Zeichensatz]ANSI[end]
#end[GAEBInfo]
#begin[Vergabe]
[DP]81[end]
#begin[LV]
#begin[LVInfo]
[Name]MWM[end]
[Bez]Bonner Wasserwerk[end]
[Datum]26.06.2001[end]
[KurzLang]1[end]
#begin[LVGlieder]
[Typ]LVStufe[end]
[Laenge]1[end]
#end[LVGlieder]
#begin[LVGlieder]
[Typ]LVStufe[end]
[Laenge]1[end]
#end[LVGlieder]
#begin[LVGlieder]
[Typ]Position[end]
[Laenge]1[end]
#end[LVGlieder]
#end[LVInfo]
#end[LV]
#end[Vergabe]
#end[GAEB]
```

Ein kleines Beispiel für das Auftreten von Problemen von GAEB90 und GAEB2000:

Eine Baufirma erhält vom Land Hessen eine Ausschreibung per GAEB und versucht die Datei "krankenhaus.d83" in die Kalkulation einzulesen. Die Kalkulationssoftware verweigert den Import. Die Baufirma lässt sich einen neuen Datenträger senden, aber die Kalkulation ändert ihr Verhalten nicht. Das Einlesen der 800 Positionen ist nicht möglich. Durch einen Blick in die GAEB-Datei (z.B. durch Öffnen in Word) wird festgestellt, dass eine unbekannte Dateistruktur vorliegt.

Was ist passiert?

Die Baufirma hat eine GAEB2000-Datei erhalten. Diese kann von den vorhandenen Kalkulationsprogrammen (noch) nicht eingelesen werden. Doch eine GAEB90-Datei will die ausschreibende Stelle nicht zur Verfügung stellen.

Was ist zu tun?

MWM-Primo ermöglicht es dem Anwender, GAEB2000-Dateien in GAEB90-Dateien umzuwandeln. Danach kann die GAEB90-Datei ganz einfach in die vorhandene Kalkulation eingelesen werden.

Ist das schwierig?

Nein, es sind zwei Knopfdrücke nötig:

- 1) das Einlesen in MWM-Primo
- 2) der Export aus MWM-Primo

Beim Einlesen einer GAEB-Datei entscheidet MWM-Primo selbständig, welche GAEB-Datenart und welches Austauschverfahren vorliegt und stellt die Daten übersichtlich dar. Dann wird eine für die jeweilige Kalkulation optimierte GAEB90-Datei erstellt.

Im Folgenden eine Übersicht, welche Austauschphasen der GAEB2000-Dateien durch MWM-Primo in GAEB90 dargestellt werden können:

Kennung	Austauschphase	GAEB 90	GAEB 2000	MWM- Primo
80	LV-Katalog		X	
81	Leistungsbeschreibung	X	X	X
82	Kostenansatz	X	X	X
83	Angebotsaufforderung	X	X	X
84	Angebotsabgabe	X	X	X
85	Nebenangebot	X	X	X
86	Auftragserteilung	X	X	X
88	Nachtrag		X	X
89	Rechnung		X	

Ein zusätzliches Problem bei GAEB2000-Dateien ist die Endung "D83" etc. Diese Endung wird auch bei GAEB90-Datei benutzt und führt zu Verwirrungen. Wir sitzen im Arbeitskreis "Schnittstellen" im BVBS (www.bvbs.de) und haben den Antrag an den GAEB-Ausschuss gestellt, für GAEB2000-Dateien die Endung "P83" etc. zu benutzen. Dann könnte man schon an der Endung erkennen, welche GAEB-Datei vorliegt. Wenn Sie den Inhalt einer beliebigen GAEB-Datei betrachten wollen, dann ist das einfach und kostenlos mit MWM-Primo möglich.

Können bei der Umwandlung durch MWM-Primo Fehler auftreten?

GAEB2000 kann u.a. 14-stellige Ordnungszahlen beinhalten. Wir haben bisher nur Dateien mit maximal 9 Stellen bearbeitet. Eine 14-stellige Ordnungszahl muss dann ggf. in MWM-Primo gekürzt werden (die Funktionen sind vorhanden) oder die GAEB2000-Datei muss in mehrere GAEB90-Dateien (z.B. losweise) aufgeteilt werden. Dieser Vorgang ist unproblematisch und kann fehlerlos durchgeführt werden.

Sind in einer GAEB2000-Datei spezielle Daten der o.g. Austauschphasen vorhanden, welche MWM-Primo nicht bearbeiten kann, so werden diese von MWM-Primo überlesen. Der Transfer der anderen Daten wird dadurch nicht gestört oder fehlerhaft.

Wie bekommt man MWM-Primo?

Einfach unter www.mwm.de herunterladen oder eine kostenlose MWM-Demo-CD bestellen. Das Update der vorhandenen MWM-Scanning bzw. MWM-Primo-Versionen auf die aktuelle Version 5.1.x kostet € 240,00 (DM 469,40). Für Neukunden kostet MWM-Primo € 1.200,00 (DM 2.347,00) oder € 240,00 (DM 469,40) für eine Version mit der 50 GAEB-Dateien erstellt werden können.

Für Softwareentwickler noch der wichtige Hinweis, dass MWM auch die GAEB 2000 Toolbox vertreibt, die von der Firma Bernhard Rath erstellt wurde. MWM-Primo z. B. arbeitet mit der GAEB 2000 Toolbox.

GAEB-Dateien suchen = Arbeit suchen in Ausschreibungsdatenbanken

Auf unserer Seite **www.gaeb2000.de** haben wir eine Übersicht von Ausschreibungs-Datenbanken veröffentlicht. Diese Liste ist sicher nicht vollständig, da der Markt ständig in Bewegung ist. Ich habe alle Websites, die auf dieser Liste genannt sind, besucht und versucht, kostenlos und ohne Anmeldung Zugang zu bekommen. Mein Ergebnis ist in unserer Liste vermerkt. Einige der Datenbanken sind sehr unübersichtlich oder laufen nicht fehlerfrei. Anregungen und Tipps zur Verbesserung unserer Datenbank-Liste sind uns immer herzlich willkommen: info@mwm.de.

Mr. GAEB

Ich schaue mich oft im Internet nach den Begriffen GAEB und GAEB2000 um. Diesmal bin ich besonders fündig geworden:

[martin.gaeb@st....](mailto:martin.gaeb@st...)

stand da. Ich habe mal gemailt und siehe da: Der Herr Martin Gäb lebt in Stuttgart und studiert !!!Bau-Ingenieurwesen!!!. Er hat natürlich (kostenlos) unsere GAEB-Bausteine bekommen...☺

Max Bögl und MWM

Seit Anfang Juni setzt das Bauunternehmen Max Bögl (www.max-boegl.de) aus Neumarkt / Oberpfalz das Massenermittlungsprogramm MWM-Libero und die PDA-Software MWM-Piccolo in seinen Büros und auf Baustellen ein.

Max Bögl hat sich seit seiner Gründung in den 1930ern vom Anbieter reiner Bauleistungen zum führenden mittelständischen Technologie- und Dienstleistungsunternehmen im Baugewerbe entwickelt. Der Name Max Bögl steht in Verbindung mit Großprojekten wie dem Neuen Waldstadion Frankfurt, der CargoLifter Werfthalle, dem IMAX Kino in Nürnberg, ICE-Neubaustrecke Köln-Rhein/Main und – ganz aktuell – der Bau des Fahrwegs der Transrapid-Strecke Shanghai / China. Max Bögl hat sich durch Innovationskraft vom kleinen Bauunternehmen zu einer der wichtigsten Baufirmen im deutschen Raum gemausert.

MWM-Piccolo und MWM-Libero werden von Max Bögl bereits zur Erweiterung des Fürther U-Bahn-Netzes und zum Ausbau des Petuelrings in München eingesetzt und sollen nach und nach in allen Bereichen der Firma Verwendung finden.

HP-Scanner und Windows 98

Es gab immer wieder Probleme beim Einsatz von "älteren" (aber sehr guten) Scannern von HP (Scanjet 3c oder 4p, jeweils mit 50 Seiten Einzelblatteinzug). Seit neuestem steht ein sehr guter Treiber (nicht von HP ☺) zur Verfügung. Damit läuft der HP mit Einzelblatteinzug vorzüglich unter Windows98 mit OmniPage Pro 10.0. Der Treiber kostet DM 85,00 zuzügl. MwSt. und ist bei MWM erhältlich.

Veränderungen in der Bausoftware-Welt

Am 20. Juli 2001 hat die mb Software AG (www.mb-software.de) aus Hameln ein Insolvenzverfahren eingeleitet. Davon betroffen war ebenfalls die mb-Tochter DICAD Software GmbH (www.dicad.de) aus Köln. Im MWM-Info-Letter Nr. 22 habe ich 1999 eine Liste der von mb übernommenen Firmen veröffentlicht. Nach unseren Informationen hat sich das RIB rechtzeitig von mb trennen können.

mb Software - eine kurze Geschichte (Dewezet Medien GmbH, www.dewezet.de, 21.7.2001)

mb softwares Aufstieg und Fall: Vom Börsenliebbling zum -schreck

Hameln (rb). Was viele in den vergangenen Wochen befürchteten, ist eingetreten: mb software ist so gut wie pleite. Gestern stellte das Unternehmen Insolvenzantrag. Binnen drei Jahren wurde das Unternehmen vom Börsenliebbling zum Börsenschreck.

Stolz stellt sich Vorstandsvorsitzender Bernhard Mursch direkt vor der Frankfurter Börse neben den großen Bullen - Symbol für einen prosperierenden Markt. Es ist der 17. November 1998. Erstmals wird mb Software an der Börse notiert, 600 000 Aktien, Wertpapierkennnummer 658320, sind ausgegeben, die Emission spült dem Unternehmen mehr als 37 Millionen Mark in die Kasse. Die Erstnotiz ergeht für 70 Mark pro Aktie. Wer früh gezeichnet hatte, macht an diesem einen Tag 12,9 Prozent Gewinn. Mursch ist am Ziel: Er hat einen erfolgreichen Börsengang hingelegt, nachdem er 1982 das Unternehmen zur Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Software für Betonfertigteilerwerke, Bauingenieure und Architekten gegründet und aus kleinsten Anfängen aufgebaut hatte. Die Aktie entwickelt sich prächtig, nicht zuletzt begünstigt durch Empfehlungen des Börsen-Gurus Egbert Prior, und steigert ihren Wert binnen kurzem um schwindelerregende 420 Prozent und mehr. Mursch, er hält 23,8 Prozent der Aktien, wird gleichsam über Nacht zum Multimillionär wie auch die Aufsichtsratsmitglieder Klaus Wassermann (11,6 %), Brigitte und Peter Merkel sowie Brigitte und Ernst Hiegele (jeweils 8,7 %). Mit prall gefüllter Kriegskasse geht Bernhard Mursch, um die Expansion seines Unternehmens bemüht, auf Einkaufstour und gründet weitere Firmen - 17 an der Zahl allein bis Ende 1999. Dazu gehörten die Dicad Software GmbH, IEZ AG, Mücke Software GmbH, RIB Software GmbH, speedkon Software GmbH, UP Vision GmbH (jeweils zu 100 %), ein Ableger in Amerika mit Namen MB America Inc. (98 %), aber auch Firmen wie die echtzeit AG, die GTSdata und die Omnisoft Software GmbH (jeweils zu 50 %). Vor wenigen Wochen musste Mursch einräumen, dass er da so manchen Missgriff tätigte, der ihn viel Geld kostete und für die eigene Bilanz reichlich Verluste einbrachte. Manches, so Mursch, hätte man sich vielleicht besser anschauen sollen ... In Hameln wiederum sorgt sein zunehmend aufwändiger Lebensstil (Ferraris und Fern-reisen) für reichlich Gesprächsstoff. Peu a peu bröckelt der Aktienkurs. Die Unternehmenszahlen werden schlechter, die Verluste größer. Immer wieder fällt an der Börse auf, dass von mb so genannte Adhoc-Meldungen kommen, die vielversprechende Geschäftsabschlüsse und Kooperationen ankündigen. Indes: Sie werden nur selten Realität. Anleger wenden sich enttäuscht ab. Dann vor wenigen Wochen der Besuch von Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts des Kapitalanlagebetrugs. Und die Börsenaufsicht ermittelt wegen des Verdachts des Insiderhandels. Gestern trat Mursch den Gang zum Amtsgericht an.

MWM-Updates

Für unsere Kunden eine Kurzübersicht, welche Versionen unserer Software-Bausteine Sie zur optimalen Nutzung am besten einsetzen sollten:

Produkt	Version	Warum	Updatekosten
MWM-Primo (vormals MWM-Scanning)	5.1	32Bit-Version mit GAEB2000 , Hinweistexten und Vorbemerkungen	DM 469,40 € 240,00
MWM-Aufmaß	4.2.x	Druck von/bis Positionsgruppenverwaltung	DM 240,00
MWM-Libero	2.2	Massen kopieren von Projekt zu Projekt	DM 240,00
MWM-Florenz	2.3.x	Alternativtitel werden berücksichtigt Zu- und Abschläge auch auf Titel	DM 110,00
MWM-Rialto	2.2	Vorbemerkungen und Hinweistexte werden in Excel eingelesen	DM 110,00
OmniPage Pro	10.0	bessere Erkennung Bald soll 11.0 lieferbar sein !!	DM 260,00

Anwender, die die Lizenz MWM-Primo nach dem 1.1. 2001 erworben haben, erhalten 50 % Rabatt auf das Update 5.1. Anwender, die MWM-Primo nach dem 1.6. 2001 erworben haben, erhalten die Version 5.1 kostenlos.

Baustelle Post-Tower

Hochtief hat zur Zeit in Bonn am Rhein eine sehr interessante und weit sichtbare Baustelle: der 162,50 m hohe Post-Tower. Einer der Kräne hat eine Höhe von 200 m und das Gebäude wird den Kölner Dom um 5,5 m überragen. Die Baustelle zwingt mich oft zu einem kleinen Umweg...☺ Bilder sind zu finden unter: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/index4.html>

ÖNORM

MWM wird das GAEB-Konvertier-Tool **MWM-Primo** mit Import/Export ÖNORM ausstatten. Damit steht ein

ÖNORM / GAEB90 / GAEB2000 / Word / Excel - Konverter

zur Verfügung.

Die Freigabe ist zur CeBIT 2002 geplant.

(ÖNORM ist als GAEB für Österreich anzusehen)

MWM-Libero / MWM-Piccolo / MWM-Primo – Tage in Bonn

Unsere MWM-Info-Tage in Bonn sind auch diesmal wieder sehr gut angenommen worden. Seit 2 Jahren bieten wir in regelmäßigen Abständen unsere Informationsrunden an. Unsere Veranstaltungsreihe wird auch in den nächsten drei Monaten fortgesetzt. Hier die neuen Termine:

21.8. 2001**20. 9. 2001****25.10.2001**

Der Tagesablauf:

10 Uhr	Vorstellung MWM-Libero / MWM-Piccolo Die Datenübernahme und Datenerfassung auf dem Palm Die Möglichkeiten von MWM-Libero als freie Aufmaßfassung
12 Uhr	MWM lädt zum Mittagessen ein
13.30 Uhr	Vorstellung MWM-Primo Konvertierung von Word- und Excel-Daten in GAEB-Dateien Wie leistungsfähig ist der Scanner M3091DC ? (bringen Sie Ihre LVs mit) Die neuen Möglichkeiten in MWM-Primo / MWM-Scanning

Melden Sie sich zu den **kostenlosen** Veranstaltungen an, die im kleinen Rahmen stattfinden (maximal 8 Teilnehmer). Natürlich können Sie auch nur an einem der beiden Programmpunkte teilnehmen.

W. Veenhuis, im August 2001

wilhelm.veenhuis@mwm.de

Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Rückantwort (-Fax 0228/4006843)

An:

Abs.:

MWM-Software & Beratung GmbH
Herrn Veenhuis
Combahnstr. 43

53225 Bonn

(Firmenstempel Absender)

Betrifft: MWM-Info-Letter Nr. 27

Wir haben folgende Bitte:

- Senden Sie mir bitte die MWM-Info-Letter als E-Mail an: _____
- Verschonen Sie uns bitte mit dem MWM-Info-Letter.
- Senden Sie mir bitte mehr Info zu **MWM-Piccolo** für den Palm.
- Senden Sie mir bitte die kostenlose **MWM-Demo-CD** mit allen Produkten.
- Senden Sie uns bitte **kostenlos** eine **Testversion MWM-**_____
- Bitte senden Sie uns ein Update **MWM-Primo 5.1 (mit GAEB2000)** incl. Handbuch für DM 469,40 (€ 240,00) zuzügl. MwSt.
- Bitte senden Sie uns ein Update **MWM-Rialto 2.2** für DM 110,00 zuzügl. MwSt.
- Ich möchte zum MWM-Libero / MWM-Piccolo / MWM-Primo – Tag nach Bonn kommen. Mein Terminwunsch ist der _____. Wir kommen mit _____ Teilnehmern.

Mit freundlichen Grüßen

(Datum/Unterschrift)

(die genannten Preise verstehen sich zzgl. MwSt.)

**PS! Die kostenlose Testversion können Sie sich auch von unserer Homepage
www.mwm.de herunterladen!**